



AfD-Fraktion
Stadtrat Nordhausen
Löbnitzstraße 5
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 4732847
E-Mail: kontakt@afd-nordhausen.de

AfD Nordhausen • Löbnitzstraße 5 • 99734 Nordhausen

Stadt Nordhausen
Büro des Bürgermeisters
Markt 1

99734 Nordhausen

Nordhausen, 03.06.2020

Anfrage der AfD Fraktion im Stadtrat Nordhausen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchmann,
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Nordhäuser Kiesgewässer sind neben ihrer wirtschaftlichen Nutzung auch immer ein Kleinod für die Naherholung der Bürger von Stadt und Landkreis Nordhausen. Direkt am „Barbarossaweg“ gelegen, sind sie schon lang Gegenstand von Überlegungen, die zur Erhöhung der Attraktivität unserer Heimatstadt führen sollen. In den Jahren nach 1990 unterlagen die Flächen der Kiesgewässer und ihrer Uferbereiche verschiedenen Eigentumswechselln. In der Bevölkerung aber werden die Gewässer und die Uferbereiche immer noch als städtisches Eigentum betrachtet. Die Bürger nehmen daher Veränderungen sehr sensibel wahr und stellen diesbezüglich in unseren Bürgersprechstunden Fragen. Da es sich um langjährige Entwicklungen handelt, stelle ich hiermit im Namen der Fraktion nachfolgende Anfrage:

1. Geben Sie bitte einen kartographischen oder in sonstig geeignete Form einen Überblick über die Flächen der Gewässer mit den dazugehörigen Uferbereichen und den zu Grunde liegenden Besitzverhältnissen. Anonymisierte Angaben bei nicht städtischem Eigentum reichen uns völlig aus.
2. Aktuell wurde im Bereich vom „Sundhäuser See“ eine Beschilderung zum Badeverbot aufgestellt.
 - 2.1 Darf der Besitzer das überhaupt?
 - 2.2 Hat er die Uferfläche und eine Wasserfläche gekauft?
 - 2.3 Wenn ja, von wem wurden die Flächen erworben?
 - 2.4 Gab es ein Vorkaufsrecht der Stadt und wenn ja, warum wurde es nicht gezogen?
 - 2.5 Auf Grund der von Ihnen angewandten Datenschutzbestimmungen kann ich leider nicht recherchieren, ob es Stadtratsbeschlüsse gibt, welche sich gegen eine Einschränkung der öffentlichen Nutzung der Flächen aussprechen.

2.6 Im aktuellen Reiseführer „Marco Polo Thüringen“ ist unsere Heimatstadt weder Bestandteil einer Erlebnistour, noch sind die Kiesgewässer, das Theater, das Gehege, die HSB und vieles mehr erwähnt. Wer ist für diese Missinformationen über unsere Stadt verantwortlich? Könnte man nicht auf 450 Euro-Basis die wichtigen Print- und Digitalmedien informieren und die Sehenswürdigkeiten bewerben?

Auf Grund zahlreicher Bürgeranfragen bitte ich im Namen der Fraktion um eine kurzfristige Beantwortung.

Für Fragen und Hinweise stehe ich Ihnen zeitnah zur Verfügung.

Mit bürgerlichen Grüßen

Jörg Prophet
AfD Fraktion im Stadtrat Nordhausen
Vorsitzender